

Einsatz des Außendienstes im Bereich der SGB II - Leistungsträger

Zielgruppe:

Führungskräfte mit Verantwortung für Außendienstpersonal, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst sowie Datenschutzbeauftragte

Beschreibung:

In der Praxis werden Mitarbeiter/innen des Außendienstes ständig mit Fragen

„Was ist erlaubt?“,

„Was ist nicht erlaubt?“ und

„Was ist ggf. mit welchen Konsequenzen verbunden?“

konfrontiert. Die Rechte Beteiligter, Betroffener und Dritter gegenüber Verwaltungsbehörden stehen nicht selten im Spannungsfeld von Datenschutz und Pflichtverletzung.

Inhalt des Seminars ist es, neben einer ausführlichen Betrachtung der rechtlichen Situation, Teilnehmer / innen für wichtige Einzelaspekte zu sensibilisieren.

Im Seminar werden die notwendigen Fachkenntnisse zur Rechtsstellung des Außendienstes, zum Hausrecht und Schutz der Wohnung sowie zum Hausbesuch und zur Informationsgewinnung vermittelt. Authentische Fallbeispiele sichern ein hohes Maß an Praxisbezug.

Es besteht die Möglichkeit, im Diskussionsforum Probleme zu reflektieren, um Entscheidungen rechtlich fundiert unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften treffen zu können.

Die Themen sind beispielhaft zu verstehen und können durch aktuelle Probleme der Sozialleistungspraxis ergänzt werden. Gleichzeitig ist die Möglichkeit gegeben, im Informations- und Diskussionsforum Fragen zu stellen, um in schwierigeren Fällen Entscheidungen rechtssicher zu treffen.

Inhalt:

- Rechtsstellung des Außendienstes (§ 6 Abs. 1 Satz 2 SGB II)
 - Bedeutung des Einsatzes für die Mitarbeiter/innen,
 - Organisatorische Einbindung im Verwaltungsablauf, Ausstattung und Maßnahmen zur Effektivitätssteigerung,
 - Befugnisse und Grenzen bei Ermittlungen sowie
 - Ordnungswidrigkeiten und Straftaten, dienst- und arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Fehlverhalten und Rechtsverstößen,
- Hausrecht und Schutz der Wohnung

- Grundrecht auf Unverletzlichkeit der Wohnung,
- Abgrenzung Wohnung und Geschäftsräume sowie
- Hausfriedensbruch und Schutz der Nachtruhe,
- Hausbesuch und Informationsgewinnung
 - Zulässigkeit von Hausbesuchen,
 - Informationserhebung unter Beachtung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtes und des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung,
 - Zulässigkeit der Datenerhebung bei anderen Leistungsträgern, anderen Behörden oder privaten Dritten,
 - Mitwirkungspflichten des Betroffenen,
 - Schutz von Informanten und gewonnenen Informationen,
- Empfehlungen des ULD Schleswig-Holstein zum Einsatz des Außendienstes sowie
- Überblick über die einschlägige Rechtsprechung.

Die Inhalte können auf Wunsch geändert / ergänzt werden. fragen Sie uns bitte und fordern Sie unverbindlich ein Angebot unter info@ifv.de / ifv.pilz@t-online.de an.